

Inhaltsverzeichnis

A. Übersicht zum Rechtsschutz bei überlangen Gerichtsverfahren und strafrechtlichen Ermittlungsverfahren	1
I. Anlass und Ziel der gesetzlichen Neuregelung	1
II. Die Neuregelung im Überblick	3
1. Entschädigungslösung	3
2. Änderung des Gerichtsverfassungsgesetzes	4
a) Geltung für alle fünf Gerichtsbarkeiten	5
b) Sonderregelung für das Bundesverfassungsgericht	6
B. Der Rechtsschutz bei überlanger Verfahrensdauer nach §§ 198 ff. GVG	7
I. Voraussetzungen und Inhalt des Entschädigungsanspruchs	7
1. Anspruchsberechtigter	7
2. Anspruchsverpflichteter	8
3. Begriff des Gerichtsverfahrens	8
a) Gerichtsbarkeiten und Verfahrensarten	8
b) Sonderregelung für das Insolvenzverfahren	10
c) Keine Geltung für das verwaltungsgerichtliche, sozialgerichtliche und finanzgerichtliche Vorverfahren	10
4. Unangemessenheit der Verfahrensdauer	12
a) Maßgeblichkeit der Umstände des Einzelfalles	12
b) Die Schwierigkeit des Verfahrens	13
c) Die Bedeutung des Verfahrens	14
d) Das Verhalten der Verfahrensbeteiligten und Dritter	15
aa) Verhalten der Verfahrensbeteiligten	16
bb) Verhalten Dritter	16
e) Weitere Umstände	19
aa) Gesamtdauer des Verfahrens	20
bb) Keine Regelfristen	22
cc) Überlastung des Gerichts	25
dd) Keine Förderung des Verfahrens durch Untätigkeit des Gerichts	29
ee) Gegenläufige Gesichtspunkte	32
f) Zusammenfassung der Angemessenheitsprüfung	36
5. Verzögerungsrüge	37
a) Sinn und Zweck	38
b) Ausgestaltung als Obliegenheit	38
c) Form und Begründung	39
d) Zeitpunkt der Rüge	42
e) Ausnahmsweise Entbehrlichkeit der Verzögerungsrüge?	46
6. Entschädigung	47
a) Materieller Nachteil	47
b) Immaterieller Nachteil	49
7. Feststellung der Unangemessenheit der Verfahrensdauer	52
a) Form der Wiedergutmachung auf andere Weise für immaterielle Nachteile	52
b) Sonstige Fälle der Feststellung der Unangemessenheit der Verfahrensdauer anstelle einer Entschädigung	53
c) Zusätzliche Feststellung neben der Entschädigung	54

II. Gerichtliche Durchsetzung des Entschädigungsanspruchs	54
1. Zuständiges Gericht	55
2. Zeitpunkt der Klageerhebung	56
a) Frühester Zeitpunkt der Klageerhebung	56
b) Spätester Zeitpunkt der Klageerhebung	57
3. Verfahren der Klage auf Entschädigung	58
a) Vertretungszwang	58
b) Klageantrag	59
c) Besetzung der Senate des Entschädigungsgerichts	60
d) Kosten	61
aa) Keine Kostenfreiheit in der Sozialgerichtsbarkeit	61
bb) Vorauszahlung in allen Gerichtsbarkeiten	61
cc) Kostenentscheidung des Entschädigungsgerichts	61
4. Rechtsmittel	62
III. Übergangsregelung	63
IV. Verhältnis der Neuregelung zu anderen Rechtsbehelfen	64
1. Verdrängung der außerordentlichen Beschwerde	64
2. Verhältnis zum Amtshaftungsanspruch	65
V. Sonderbestimmungen für das Strafverfahren und das strafrechtliche Ermittlungsverfahren	66
1. Erstreckung auf das strafrechtliche Ermittlungsverfahren	66
2. Wiedergutmachung auf andere Weise	67
3. Bindung des Entschädigungsgerichts an die strafgerichtliche Entscheidung	70
4. Verfahrensbeteiligte im Strafverfahren	70
5. Aussetzungspflicht	71
C. Der Rechtsschutz bei überlanger Verfahrensdauer nach §§ 97a ff. BVerfGG	73
I. Eigenständige Entschädigungsregelung	73
II. Voraussetzungen und Inhalt des Entschädigungsanspruchs	74
1. Anspruchsberechtigte	74
2. Unangemessenheit der Verfahrensdauer	75
a) Umstände des Einzelfalles	75
b) Berücksichtigung der Aufgaben und der Stellung des Bundesverfassungsgerichts	76
3. Entschädigung	77
a) Materieller Nachteil	77
b) Immaterieller Nachteil	78
III. Verzögerungsbeschwerde zur Durchsetzung des Entschädigungsanspruchs	78
1. Verzögerungsrüge	79
a) Zulässigkeitsvoraussetzung der Verzögerungsbeschwerde	79
b) Zeitpunkt der Rüge	79
c) Form und Begründung der Rüge	80
2. Frist für die Verzögerungsbeschwerde	80
3. Form und Begründung der Verzögerungsbeschwerde	81
4. Zuständigkeit, Verfahren und Kosten	81
IV. Übergangsregelung	82